

Antrag an die
Bezirksvertretung Wien-Donaustadt
in der Sitzung am 04.12.2024

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien dafür Sorge tragen, dass die geplante Rodung, d.h. Wald- und Baumvernichtung, des kleinen Wäldchens, Ecke Donaustadtstraße # Große Buchtstraße, sofort gestoppt wird.

Begründung

Wunsch der Bevölkerung.

Den Bewohnern des Oberen Mühlwassers reicht es. Sie haben eine Petition – ca. 500 Unterschriften - aufgesetzt und kämpfen gegen das geplante Bauvorhaben, das die Rodung dieses Wäldchens beinhaltet. Der kleine Wald, das letzte GRÜN, schützt die dort wohnenden Menschen vor Feinstaub und Lärm, der viel befahrenen Durchzugsstraße, der Donaustadtstraße. Das Bauvorhaben muss diesen Bereich einfach herausnehmen und nicht den Bürgern ihr Kleinod wegnehmen.

Melitta BOIGNER
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann

Anhang: **Petition**

Die Donaustadtstraße, eine wichtige Durchzugsstraße im 22.Wr. Gemeindebezirk, beherbergt noch wenig Grünlandschaft und Kleinwälder (z.B. Naturschutzgebiet oberes Mühlwasser), die uns Bewohner vor Feinstaub, direkter Sonneneinstrahlung, stark wachsender Lärmbelastung schützen und für ein notwendiges Kleinklima sorgen.

Kommenden Herbst 2024 soll der Bau einer Wohnsiedlung Donaustadtstraße#Große Bucht-Straße beim Naturschutzgebiet oberes Mühlwasser beginnen und im Bälde auch der nächste an der Kreuzung Donaustadtstraße # Lange Allee.

Je mehr Menschen in Kenntnis gesetzt werden können, dass nach und nach der größte und einst stark naturbetonte Bezirk zu einer schnell heranwachsenden Betonwüste wird, desto größer ist unsere Durchsetzungsmöglichkeit für die Notwendigkeit der Erhaltung der Bäume und Grünflächen und für den Stopp von weiteren Bauvorhaben gegeben!

